



Seit 39 Jahren
JAZZ & BLUES LIVE

Nr 5 / 2019 · A NEVER ENDING FESTIVAL · LOVE IT OR LEAVE IT

YORCKSCHLÖSSCHEN[©]

Live-Konzerte: Im Sommerhalbjahr jeden Mi + Fr + Sa + So
Live Jazz · Blues · Boogie · Soul · Funk · Latin · Afro Grooves and more

MUSIK IM MAI

Yorckstraße 15 · 10965 Berlin - Kreuzberg · Phone 215 80 70 · www.yorckschloessen.de



30. 05. Marmalade String mit
David Herrling (dr)



25. 05. Andreas Gabels StandArts



22. 05. Richard Arame Trio



24. 05. Tanja Siebert Quartett



Donnerstag 2. Mai 21:00 Uhr

Brüning & Betancor: Ich mein dich

Jazzstandards Germanized



Freitag 3. Mai 21:00 Uhr

Chat Noir

Jazz Manouche

Geöffnet ab 17 Uhr - Sonntags Jazz-Brunch 11-15 Uhr - Großer Sommergarten !!

Hausmitteilungen



Das Bergmannstraßenfest muss verlegt werden

Und schon sind wir wieder mal mitten im Sommer. Der Juni hat es traditionsgemäß in Kreuzberg in sich! Da laufen dann die ganz großen Events ab wie zum Beispiel der Karneval der Kulturen - wie immer am Pfingst-Wochenende (8. - 10. Juni) mit der großen Parade am Sonntag. Diese startet hier vor der Tür. Aus diesem Grund fällt der Brunch an diesem Tag aus, es gibt aber Frühstück à la carte ab 10 Uhr. Die andere Sause hieß bis zum letzten Jahr Bergmannstraßenfest. Die gleichnamige Straße wurde inzwischen durch eine dort etablierte "Begegnungszone" mit hässlichen "Begegnungs-Elementen" und

Fahrradständern derart zugebaut, dass sie als Austragungsort des beliebten Jazz-Straßenfestes entfallen muss. Der neue Verein "Kreuzberg-Festival e.V." hat nun die Genehmigung, das Fest in der benachbarten Kreuzbergstraße zwischen Mehringdamm und Katzbachstraße neu zu etablieren. Man darf gespannt sein, inwieweit dieser Neustart gelingt. (28. - 30. Juni) Bei diesem ganzen Hickhack tut es gut, einen Ruhepol zu haben, an dem alles beim alten bleibt: Träumen unter Bäumen im schönen Sommergarten, tolle Live-Musik an vier Tagen die Woche zu sehr zivilen Preisen und natürlich nach Herzenslust essen und trinken! Ach so: Wo? Na hier natürlich!

Reservierungen bitte nur telefonisch ab 16 Uhr unter der Nummer 215 80 70 !

(Wer reserviert hat, sollte bis 20:00 Uhr auf seinem Platz sitzen. Bis dahin halten wir ihn frei.)

DIE BERLIN.

FÜR LIEBHABER UND WERTSCHÄTZER.



NORDSEE AHOI: BLUESKREUZFAHRT

Mit zwei Tagen in Amsterdam
Zeitraum: 28.07.-02.08.2019
ab Seebriège bis Bremerhaven
in der 2-Bett Kabine

p. P. ab € **699**
zzgl. Trinkgeld an Bord
i.H.v. € 7,- p.P./Tag*

Erlebniskreuzfahrt Blues

Buchung und Beratung:
Mo - Fr von 9 - 19 Uhr
und Sa von 10 - 16 Uhr
per Telefon: 089 710 459 022
oder per E-Mail: reservierung-
blues@fti-cruises.de
Bitte nennen Sie bei Buchung
das Stichwort „Blues Cruise“

Veranstalter: FTI Cruises GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

*Preis versteht sich zzgl. Trinkgeld an Bord i.H.v. € 7,- p.P./Tag, das zunächst dem Kundenkonto automatisch belastet wird. Es bleibt jedoch für den Betrag ohne Angabe von Gründen erhöhen, reduzieren oder stornieren möglich.

Mittwoch 1. Mai 21:00 Uhr



Blues & Boogie à gogo

Pugsley Buzzard Wateringcan & Friends

Sein Ruf eilt dem gewichtigen Kosmopoliten aus Melbourne (Australien) voraus: The hippeningest, happeningest, piano mashingest hoodooman hipster of the funkological piano this side of where it's at daddio! Big voice, chunky piano, red hot bands and sassy horns, intriguing multidimensional songs. Pugsley has played all over from New Orleans to Berlin and beyond. Come and get your very own dose of his restorative, cures all ills musical elixir. - Reine Medizin für unsere Gehörgänge und Balsam für unsere vom eiskalten Winter geschundenen Seelen. This Wizzard will heal you! Unter Garantie.



Besetzung: Pugsley Buzzard Wateringcan: piano, voc, Klaas Wendling: upright bass, Micha Maas: drums + Horns
Tonträger: Hat er mit Sicherheit dabei.

Donnerstag 2. Mai 21:00 Uhr



Jazzstandards Germanized

Brüning & Betancor ICH MEIN DICH

Ein Standard kann in einem formalisierten oder nichtformalisierten Regelwerk beschrieben sein oder sich ungeplant ergeben* (Wikipedia) Brüning und Betancor bringen seit Dekaden die deutsche Sprache zum Klingen und bringen mit ICH MEIN DICH ihre Matrix auf die Bühne: Jazz-Standards, bearbeitet, komplementär komponiert, verdichtet und ins Deutsche verschoben. Mit Christian Von Der Goltz und Martin Klingeberg an Klavier, Horn und Trompete und zwei mal Gesang, alternierend und im Satz, formiert sich ein schlagkräftiges Quartett ohne Schlagzeug. Die ausgewählten Standards von Monk, Miles Davis, Billy Strayhorn, Annie Ross und anderen handeln neben Liebe, Selbstreflexion und zelebrierter Autonomie, von der Nacht, dem Mond, der Schatten- und unbewussten Seite. Nachgedichtet und mit Attacke bearbeitet, wird hier die Nacht zum Tag. Die vier Musiker*innen krepeln den Kanon um mit dem Ergebnis eines zeitgenössischen, zu Herzen gehenden Jazz-Song-Projekts.

Besetzung: Uschi Brüning: Gesang, Susanne Betancor: Text, Komposition, Gesang, Christian Von Der Goltz: Klavier Martin Klingeberg: Bariton Horn & Trompete
Tonträger: Bitte bei den Damen den aktuellen Bestand erfragen

Freitag 3. Mai 21:00 Uhr



Gipsy Swing

Chat Noir

Chat Noir ist ein international besetztes, akustisches Swing Quartett bestehend aus Sopransaxophon, akustischer Gitarre, Kontrabass & Vibraphon. Diese originelle Besetzung sorgt für einen unverwechselbaren Sound!

Die vier Musiker aus Deutschland, Kanada und Korsika spielen Swing-Klassiker der 30er Jahren, Gipsy-Bossas, korsische Volkslieder und viele Eigenkompositionen im Stil des legendären Gitarristen Django Reinhardt. Mit originellen Arrangements, feurigen Improvisationen und Virtuosität begeistern Chat Noir das Publikum, wo immer sie spielen!

Besetzung:

Sopran Saxophon - Amadeus Chiodi
Gitarre - François Giroux
Kontrabass - Christian Fischer
Vibraphon - Hauke Renken
www.chatnoirberlin.com



P.S. Nicht zu verwechseln mit einem experimentellen Jazz-Trio gleichen Namens aus Rom!

Besetzung: Amadeus Chiodi: Saxophon
François Giroux: Gitarre
Christian Fischer: Kontrabass
Hauke Renken: Vibraphon
Tonträger: bei der Band nachhaken

Samstag 4. Mai 21:00 Uhr



All the way from France:

Sweet Mary Cat N.O. Jazzband New Orleans Jazz

Die Sweet Mary Cat Jazzband spielt seit über 30 Jahren den Stil des alten New Orleans. Sie ist in Frankreich vielerorts bekannt und spielte auch schon mehrfach in der Schweiz und auch in New Orleans selbst. Für ihr Berlin-Debut wird sie von dem jungen Energiebündel Tony Kazima am Piano begleitet, der dem lebendigen Stil der Band noch eins draufsetzt, in dem er auch Titel von Größen wie Ray Charles, Nat King Cole etc. mitreisend interpretiert. Zwei Berliner Jazzmusiker werden sie während ihres Aufenthalts vom 1. bis 4. Mai in Berlin verstärken.

Trompete & Gesang: Bandleader Christian "Kiki" Genin. Schlagzeug & Washboard: Marie Dandrieux. Kontrabass: Dominic Molton. Klavier & Gesang: Tony Kazima. Klarinette & Alt-Sax: Heinrich Ranke. Posaune: Wolfgang Becker.



Besetzung: Bandleader Christian "Kiki" Genin: Trompete & Vocals, Marie Dandrieux: Drums & Washboard, Tony Kazima: Piano & Vocals, Dominic Molton: Kontrabass, als Gäste: Heinrich Ranke: Klarinette & Altsax und Wolfgang Becker: Posaune
Tonträger: Ask musicians please

Sonntag 5. Mai 11:00 Uhr



Berlin Blues zum Brunch

Kat Baloun & Blues Rudy

Hier im Hause ist sie eine feste Institution, ein richtiger Dauerbrenner. Kat weiß genau, wo der Hammer hängt! Ihre Auftritte sind Kult, der Laden brummt und das Publikum ist aus dem Häuschen. In El Paso geboren, und in Ohio, USA, aufgewachsen, kam Kat im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal mit dem Blues in Kontakt. Ab da wars um sie geschehen. Sie lernte Mundharmonika, spielte und sang in San Francisco mit der Elmer Lee Thomas Blues Revue und landete schließlich nach einem längeren Aufenthalt in New Orleans im Jahre 1994 in Berlin. Hier gründete sie ihre eigene Band, und spielt nunmehr im zwölften Jahr regelmäßig den Berlin Blues. Blues Rudy ist die andere Hälfte bei diesem "Gipfeltreffen". Der stimmungswalrige Shouter und total geerdete Gitarrist hat sich über die Jahre einen sehr guten Ruf erspielt. Nach dem viel zu frühen Tod seines einstigen Partners Igor Flach findet er in Kat mehr als idealen Ersatz. Die beiden harmonieren wunderbar und sprechen die gleiche musikalische Sprache. Was auf der Bühne also heutezu hören ist, ist mehr als amtlich. Berlin Blues at it's best.

Besetzung: Kat Baloun: voc, harp, Blues Rudy: gt, voc & Friends
Tonträger: CD "Berlin Blues" live at Yorckschlösschen + die neue Studio-CD

Mittwoch 8. Mai 21:00 Uhr



Blues & more

The Roaring Rag Beastie

Es ist immer wieder erstaunlich, in der Berliner Bluesszene zu beobachten, welche interessanten Kooperationen von Zeit zu Zeit zustande kommen. Aus dem Pool italienischer Musiker (z.B. die fabelhaften Jungs von JAKKLE!) hat sich nun einer der profiliertesten Vertreter, der Gitarrist und Sänger Stefano Ronchi mit zwei weiteren Kollegen und dem aus Kroatien stammenden Mundharmonika-Virtuosen Marko Jovanovic zu einer neuen Formation zusammengesetzt, um neben dem Blues auch artverwandte Musikstile ins Programm zu nehmen. Beispiele: Den Gypsy-Hit "Bei mir bist du schein" oder die Gospelnummer "Joshua fit the battle of Jericho". Alle Songs werden teils mehrstimmig gesungen und kommen - fast unplugged - luftig und leicht daher. Ihr Debut-Abend vor wenigen Wochen riss das Publikum von den Stühlen und mündete in frenetischem Beifall und Zugaben!



Besetzung: Stefano Ronchi: gt, voc Marko Jovanovic: harp, Carmelo Lotta: b, Lorenzo Bergamino: washboard
Tonträger: Bitte nachfragen

Freitag 10. Mai 21:00 Uhr



Berlins kleinste Bigband Nighthtrain

Klaviertrios sind zahlreich in der Jazzwelt, doch Night Train hebt sich wohltuend von dieser Masse ab: solch grundehrlicher Swing bei zugleich hochoriginellem Umgang mit der Jazztradition ist selten zu hören. Intelligente, witzige Arrangements, Big Band Zitate und ein geradezu unerbittlicher Groove - Night Train hat das Künstlerlich-Elitäre, dem die Zunft der Jazzer mitunter selbstverliebt huldigt und dabei gerne am Publikum vorbeispielt, nicht nötig. Night Train nimmt das Publikum ernst: von der eleganten Bühnenpräsenz über die charmanten Ansagen bis zur energetischen Musik. Dabei treibt kein konservatives Kalkül die drei, sondern ehrlicher Spaß an den Songs aus Musical und Film und dem unerschöpflichem Repertoire der Jazzgeschichte.

Altmodisch indes kommt Night Train nicht daher, im Gegenteil, so mancher oft- und abgespielte Standard erhält ein frisches Gesicht. Dabei entsteht soviel Energie, daß man bei den vielen Referenzen an die Big Bands von Count Basie, Woody Herman oder Thad Jones das gute Dutzend Bläser so gar nicht vermisst.

Ob konzertant im Club und Konzertsaal oder bei Veranstaltungen: Mit Night Train kommt eines der besten Jazztrios Berlins.

Besetzung:

Rurik van Heys: piano, Hendrik Nehls: bass, Bernd Ratmeyer: drums
Tonträger: bei der Band nachhaken

Samstag 11. Mai 21:00 Uhr



Salsa, Son, Bolero

Clave Sonora

Das Berliner Sextett "Clave Sonora" erinnert an eine Zeit, als der Son Cubano - der Vater der Salsa Cubana - das traditionsbehaftete musikalische Leben Kubas der 40er und 50er Jahre geprägt und die unzähligen, vom Aroma handgedrehter Zigarren und gold-braunem Rum durchdrungenen Bars mit seiner Eleganz und Lebensfreude erfüllt hat. Schön, dass die durch Obama begonnene Annäherung an Kuba der wunderbaren Musik dieser Insel auch in unseren Breitengraden wieder mehr Gehör verschafft! Da ist noch viel Luft nach oben. Amigos! Leute, diese Band hat uns bei ihren bisherigen Gigs hier den Atem geraubt! Es waren traumhafte kubanische Abende! Da stimmte einfach alles. Also, wenn ihr mal wieder so richtig tanzen wollt, kommt vorbei! Lasst es krachen! Die Jungs sind großartig!



Besetzung:

JoKaa - Gesang, Nhat Vo Dieu - Querflöte, Hendrik Rojas - Gitarre, Phillip Schwendke - Bass, Tobias Riedel - Conga, Matteo Bowinkelmann - Bongos
Tonträger: bei der Band nachhaken

Sonntag 12. Mai 11:00 Uhr



Swing zum Brunch

Swingo Swango

SwingoSwango besteht aus 3 versierten Musikern die sich dem Manouche-Jazz und dem alten Swing verschrieben haben.

Die charmante Sängerin und Gitarristin Charlene Jean präsentiert ihre Lieblingssongs von Billy Holiday bis hin zu Rose Murphy in ihrer authentischen, ganz entspannten Art, dass man sich wie in einer Zeitschneise zurück versetzt fühlt in die Heydays der 1930er bis 1950er Jahre. Unterstützt wird sie dabei von dem Multiinstrumentalisten Daniel Duspiwa, geboren 1987 in Paris. Er beherrscht das Bass -Bari-, Tenor-, Alt- und Sopransaxophon, Tenorbanjo, Gitarre und den Kontrabass. Nach seinem Jazzstudium für Gitarre in Paris, begann Daniel sein Leben 2006 als professioneller Musiker in Berlin.

Sein Liebling ist das Altosaxophon damit tourte er unter anderem durch die USA und Brasilien. All das basiert auf dem rhythmischen Fundament von T'mon Ruhemann an den Trommeln, der seinem Nachnamen schon deswegen keine Ehre macht weil er immer versucht, beswingt das Schlagzeug mit Besen zu verzaubern, zeitgleich seine mundgemachte Kontrabass-Imitation zu perfektionieren und auch noch die Backingvocals mit zu trällern.

Besetzung:

Charlene Jean: voc & gitarre, Daniel Duspiwa: altsax & more, Timon Ruhemann: percussion, vocal-bass
Tonträger: bei der Band nachhaken

Mittwoch 15. Mai 21:00 Uhr



The KalleSchnikows Swingin' Boogie

Diese drei versierten Haudegen der guten Laune haben schon viele musikalische Schlachten geschlagen, in vielen Formationen. Sie gingen durch die Boogie Hölle, schwebten durch den Jump & Jive-Himmel, und beswingten schon manch lethargische Kompanie. Ganz vorne an der Front bläst KalleSchnikow das Saxophon und bearbeitet die Bongos wenn es mal nix zu blasen gibt. Hinter ihm haut sein langhaariger Bruder in C-moll Chris Schnikow in die Tasten, dass man glaubt, er hätte 3-4 Hände, was ihn natürlich ebensowenig wie Kalle vom Singen und Shouten abhält. Seitlich befeuert Paukenbruder Monti Schnikow an der Schießbude die Party und ballert nebenher noch orale basslines raus, wenn es der Gesang zulässt. Ihre Vorbilder von Fred Astaire über die verschiedenen Louis-se (Armstrong, Jordan, Prima...) bis hin zu ZZtop wären davon mehr als begeistert, dass man so virtuos im kleinen feinen Rahmen so ein exquisiten Radau machen kann und das ganz ohne Stalin Orgel. Solche Musik ist gelebter Pazifismus entgegen aller militärischer Terminologie.

Besetzung: Carlos KalleSchnikow-
Engelhardt: Sax, Vocals, Percussion, Chris
Schnikow-Weichert: Piano, Vocals, Shouts
MontiSchnikow-Ruhemann: Drums, Bass
Vocals, Entertainment
Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Freitag 17. Mai 21:00 Uhr



Boogie, Swing, Jump'n Roll

The Boogie Blasters

Das Repertoire der Boogie Blasters: Eine heiße Mixtur von Boogie Woogie, Swing, Jump'n' Jive und Rock'n' Roll. Gespielt werden Titel so bekannter Interpreten und Songschreiber wie Louis Prima, Louis Jordan, Ray Charles, Big Joe Turner, Fats Domino....

Die Boogie Blasters sind: K.C. Miller - piano, vocals - Seine linke Hand sorgt mit rollenden Bässen für ein solides Fundament. Die rechte zeigt die ganze Bandbreite von perlend verspielten Läufen bis zum kraftvollen Staccato.

Volker Halbbauer - sax, vocals
Volker Halbbauer komplettiert das Trio mit dem Tenorsaxophon. Sein Saxophon flüstert, weint, lacht, schreit..., er setzt einfach alle Gefühle auf seinem Instrument um.
Bernhard Herzinger - drums, vocals
Die Trommeln werden von Bernhard Herzinger virtuos bedient.

Der Vollblutmusiker zieht alle Register: vom fetzigen Rock'n'Roll mit druckvollem Backbeat bis zum lockeren Jazzbesen beim Swing.

Besetzung: K.C. Miller: p, voc, Volker
Halbbauer: sax, voc, Bernhard Herzinger:
dr, voc
Tonträger: Die brandneue CD A Pint of
Boogie

Samstag 18. Mai 21:00 Uhr



Swing, Jump & Jive and more

Swing Cat Club

Ist das nicht "Total verrückt"? So sang schon Ted Herold 1958 und ließ dabei die Petticoats der noch keuschen Jugend der 50er durch die Luft fliegen, das ihnen die Schamesröte ins Gesicht stieg. Singend und plaudernd begleitet Sie der Swing Cat Club durch einen Abend musikalischer Genüsse. Angefangen bei den Roaring Twenties mit ihren rollenden Bigband Swinghits und dem knorknen Foxtrott, über den stampfenden Rhythm & Blues und schmachtenden DooWop mit seinen durch Mark und Bein gehenden Vokal-Arrangements, bis hin zum quirligen Rock'n'Roll, dessen Texte in den deutschsprachigen Versionen ganz besonders tief-sinnig erscheinen. Im schicken Zwirn und geschmalzter Locke stehen sie da. Einer für die Tasten, zwei für den Rhythmus, singen alle Vier was das Zeug hält. Imitieren Bläsersätze und solieren in allen Variationen und in jedem Tempo, mehrsprachig, vielsilbig und multikulturell. Vier Herren, die wissen, was sie tun und absolute Könner sind: Chapeau !!!



Besetzung:
Marten Hoogenboom: voc, Christian
Weichert: p, voc, Kris Stinister: voc, b, gt,
Timon Ruhemann: voc, dr
Tonträger: Bei den Herren erfragen

Sonntag 19. Mai 11:00 Uhr



Jazz zum Brunch



Swinging Jazz & more

STAND-ARTS

Juliane Johannsen ist die neue neue Stimme von STAND-ARTS. Die junge und kreative Sängerin wurde in Hamburg geboren und lernte ihr "Handwerk" am renommierten Berklee College of Music in Boston. Gemeinsam mit dem Berliner Jazz-Gitarristen, der seine Gitarre in der Tradition von Kenny Burrell, Wes Montgomery, Joe Pass und Mundell Lowe spielt und dem virtuosens Bassisten Nesin Howhannesijan spielt das STAND-ARTS VocalJazzTrio ein Programm mit vielen bekannten Songs aus Jazz, Swing, Blues und Bossa aber auch einiges nicht sooft Gehörtes. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Brunch mit leckerem Brunch und toller Musik.

www.STAND-ARTS

Juliane Johannsen (voc.)

Andreas Gäbel (git.)

Nesin Howhannesijan (bass)

Besetzung:

Juliane Johannsen: voc, Andreas Gäbel: Gitarre, Nesin Howhannesijan: Kontrabass
Tonträger: CDs bei der Band erfragen

Mittwoch 22. Mai 21:00 Uhr



Rhythm & Blues + Funky Soul

Richard Aramé Trio

Etlche Male war diese starke Truppe um den Gitarristen Richard Aramé schon bei uns zu erleben. Wir freuen uns sehr, sie wieder einmal einen Abend lang geniessen zu können. Richard Aramé ist gebürtiger Franzose und hat in seiner langjährigen Musikerkarriere schon viel von der Welt gesehen. Vor ein paar Jahren ist er in Berlin mehr oder weniger sesshaft geworden. Hier haben sich seine Wege mit denen von Jens Schmiedl gekreuzt und aus der Liebe, die beide Musiker für den Sound der 60er und 70er Jahre hegen, ist die Band "Richard Aramé Group" entstanden. Hier treffen Blues Klassiker auf Funk Tunes, die definitiv in die Beine gehen, Originals aus der Feder von Richard Aramé auf Covers aus der Plattensammlung von Jens Schmidl. Die rockigen Einflüsse sind genauso herauszuhören, wie die bluesigen, jazzigen und souligen Wurzeln, welche die vier Musiker der Band zu einem kreativen und groovenden Eins werden lässt. Ein Abend mit der Richard Aramé Group steht für großartige Musik und gute Unterhaltung. So, don't miss it!

Besetzung: Richard Aramé: git, voc, Jens Schmidl: gt, voc, Thomas Hoppe: b, Tonträger: New CD "The One For You"

Freitag 24. Mai 21:00 Uhr



Jazz, Bossa, Balladen

Tanja Siebert Quartett

Vielen ist Tanja als Moderatorin beim JazzRadio und anderswo ein Begriff. Wieder andere haben sie als Gesangslehrerin der Jazzschule Berlin kennengelernt und erlebt. Im Yorkschlösschen ist sie meist während der wärmeren Jahreszeit zu hören, wenn wegen der offenen Gartentür moderate Lautstärke angesagt ist. So auch beim heutigen Gig in neuer Besetzung, den Tanja so ankündigt: Die letzte CD des Tanja Siebert Quartetts "Odd Times" bezieht sich zum einen auf die Songs mit ungraden Takten und zum anderen auf die merkwürdigen Zeiten, die das Leben schreibt: drastische Ereignisse, die einen überwältigenden Mix von Gefühlen auslösen, und die jeden Menschen über die "großen Fragen des Lebens" nachdenken lässt. Aus diesem Album, aber auch aus der ersten CD "Small day tomorrow" wird es an diesem Abend Songs zu hören geben. Abgerundet wird das ganze von sommertauglichen Standards, die schön arrangiert hoffentlich einen lauen Frühlingsabend perfekt abrunden!

Besetzung: Tanja Siebert: vocals, Louis Durra: piano, Andreas Henze: bass, Heinrich Köbberling: dr
Tonträger: Neueste CD "Odd Times" und CD "Small Day Tomorrow"



13597 Berlin Spandau, Stresowstr. 2 /
Ecke Freiheit Tel. 331 60 48
www.kaiserhof-berlin.de

Musikalische Sommerpause!
Ab September
dann wieder regelmäßig
Sonntags ab 11 Uhr Jazz live



Jeden Sonntag von 11:00 - 15:00 Uhr

Für echte Genießer...

Brunch

**Frühstücks-Buffet und
Live-Musik**

Yorckschlösschen

Yorckstraße 15 / Ecke Hornstr. - Kreuzberg
Phone 215 80 70

Immer für eine Überraschung gut!

LuxPC
Obentrautstraße 32
10963 Berlin

Ihr Partner in der digitalen Welt

Mac / Windows

Reparatur
Digitalisierung
Datenrettung
Virenbeseitigung

Web: www.luxpc.de
Telefon: 030 / 922 156 17
Mail: mail@luxpc.de

Fachbetrieb seit 1999

AUTO DIENST DIE MARKEN-
WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
Inspektionen
TÜV / AU
**Unfall-
instandsetzung**

Fa. Kerz · Inh.
Thomas Illgen
KFZ - Meister

Obentrautstraße 33
10963 Berlin - Kreuzberg
Tel. 030 - 251 91 52 / 251 51 33
Fax 030 - 25 29 96 69

Samstag 25. Mai 21:00 Uhr



Fine Swing & Jazz & more STAND-ARTS

Die in Lausanne geborene Sängerin Malika Alaoui war für mehr als sechs Jahre mit dem "Cirque du Soleil" auf der ganzen Welt unterwegs. Sie sang die Hauptrolle in der Show "Alegria", eine der erfolgreichsten Bühnenproduktionen, die es je gab. Sie hat mit Größen wie Stuart Hamm und Robert Fripp zusammengearbeitet und kaum ein Genre der Musik dürfte ihr fremd sein. Heute spielt sie mit STAND-ARTS ein Programm bestehend aus bekannten und weniger bekannten Songs aus Jazz, Swing, Blues und Bossa. An ihrer Seite sind der Berliner Gitarrist Andreas Gabel, der seine Gitarre in der Tradition von Kenny Burrell, Wes Montgomery, Barney Kessel spielt, Nesin Howhannesijan - seit Jahren eine Institution am Kontrabass - und der Schlagzeuger Stefan Thimm. Vielleicht läßt Malika sich ja dazu überreden, den ein oder anderen Chanson in einem jazzigen Gewand zu präsentieren"

www.STAND-ARTS.de

Besetzung:

Malika Alaoui: voc, Andreas Gabel: Gitarre, Nesin Howhannesijan: Kontrabass, Stefan Thimm: Schlagzeug
Tronträger: CDs bei der Band erfragen

Sonntag 26. Mai 11:00 Uhr

Jazz Brunch



Jazz, Bossa Nova, Soul

Sunset De luxe Trio

Schon viele Male waren Sunset Deluxe im Yorkschlösschen zu Gast, diesmal sind sie erneut im Trio Gesang, Gitarre und Saxophon zum Brunch zu hören.

Sängerin Mica Wanner und Gitarrist Bernhard Wohlwender werden verstärkt durch Roland Schmitt am Alt- und Tenorsaxophon. Roland ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Formationen in der Berliner Jazzszene aktiv - von kleinen eigenen Projekten bis hin zu Big Bands.

Neben Jazz und Swing-Klassikern von Ella Fitzgerald, Frank Sinatra und Co. stehen vor allem Bossa Nova sowie auch einige moderne Popklassiker auf dem Programm - wie immer interpretiert à la Sunset Deluxe, mit großer Spielfreude und Spaß am Improvisieren.



Besetzung: Mica Wanner: vocals, Bernhard Wohlwender: guitar, Roland Schmitt: Altsax & Tenorsax
Tronträger: www.sunset-deluxe.de

Mittwoch 29. Mai 21 Uhr



Blues & Boogie à gogo

Ernie's Mittwochs- Cocktail

Seit Jahrzehnten ist der Sommer Ernies Hochsaison in puncto Musik. Dann serviert er bis zum Herbst seine hochbeliebten Mittwochs-Cocktails, bei denen er selbst unermüdlich am Piano glänzt und immer wieder einen anderen musikalischen Gast einlädt, um mit ihm zusammen durch diverse Musikstile zu pflügen. Diese Duo-Abende haben es seit jeher in sich, regelmäßig holt Ernie samt Gast die Leute von den Stühlen. Das über soviel Jahre immer wieder zu schaffen, zeugt von der hohen Beliebtheit des Tastenmannes, der sonst in unzähligen Bands und Projekten tätig ist und war. Ernie ist ein überzeugter Rock'n'Roller von altem Schrot und Korn, er gibt bei jedem Auftritt alles und kriegt so auch jedes Publikum in den Griff - obwohl er fast nie etwas sagt. Heute also der nächste legendäre Mittwochs-Cocktail, den Ernie bis zum Herbst in Abständen kredenzt. Da er aus seinen Gästen seit jeher ein Geheimnis macht, wissen wir nicht, wen er für heute geladen hat. Egal, wer das sein wird, es macht auf alle Fälle einen Heidenspass!!

Besetzung: Ernie "White Shark" Schmiedel: pianoforte und einer seiner musikalischen Überraschungsgäste
Tronträger: Neue CD Ernies Fourth Date + diverse andere

Donnerstag 30. Mai 21 Uhr



Marmalade Swing

Musik der Roaring Twenties

Marmalade Swing sind erfahrene Musiker der Berliner Szene. Sie spielen in unterschiedlichen Big Bands und kleinen Ensembles im Stil der 20er / 30er Jahre. *The Marmalade Swing are experienced musicians from the Berlin scene, they play in different so called "big" or "small" bands in the style of the 20s / 30s ...* Die Bezeichnung "Jam Session" entstand in den 20er Jahren, als weiße und schwarze Musiker sich nach bezahlten Auftritten versammelten, um in einer Art und Weise zu spielen, die mehr Stilsfreiheit erlaubte.

The phrase "jam session" came about in the 1920s when white and black musicians would congregate after their regular paying gigs, to play the jazz they could not play in the bands they performed in.

Marmelade Swing versuchen den Swing so improvisiert und so relaxed wie möglich zu behalten.

Marmelade Swing try to keep the swing as improvised as possible and this feeling of "relaxness" in their music...

Heute als Special Guest mit dabei: David Hermlin, Sohn des Bigband-Leaders André Hermlin!

Besetzung: Christian Ahrens: tp, (D) Daniel Duspiwa: gt, sax, (F) Sofiane Atta: gt, sax, (F) Malte Tonissen: b (D) Special Guest: David Hermlin (drums)

Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Freitag 31. Mai 21:00 Uhr



Time Rag Department

Early Jazz

Das Time Rag Department fand sich aus der Liebe zu alten Melodien, Rhythmen und Klängen der frühen Jazz-Ära zusammen, die den Zuhörer zu einer Zeitreise einlädt, zum Tanz auffordert und die Freude vermittelt, die der Musik innewohnt. Mit heisser Hingabe widmen sich die Musiker der Tradition des Old Time Jazz in allen seinen Facetten: detailverliebt und wechselvoll, inspiriert vom Klang der Paul Whiteman und Duke Ellington Orchester oder ungebündigt emotional, beflügelt vom Klang des New Orleans Jazz Bunk Johnsons oder Sidney Bechets. Mehrstimmiger Akkordgesang und euphorisierende Bläsersätze werden abgelöst von virtuosen Soli und Kollektivimprovisationen, stets befeuert von einer unbestechlichen Rhythmusgruppe. Mal schwingt und stampft das Time Rag Department gleich einer Dampfmaschine, dann schwebt der Rhythmus wieder leicht und elegant dahin. Neben zahlreichen deutschlandweiten und internationalen Auftritten ist die Band seit drei Jahren zweimal wöchentlich in Berlin zu erleben - zum Swingtanzen im Ballsaal der Villa Neukölln, und im Prenzlauer Berg in der dicht befüllten und verrauchten "Speiche's Rock und Blues-kneipe". Und natürlich heute hier im Hause!

Besetzung: Christoph Klan: cl, sax, Florian Atta: sax, Anton Wunderlich: tb, Florian Zeller: p, Max Keitel: gt, Dorian Gollis: b
Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Samstag 1. Juni 21:00 Uhr



Jive, Doowop, Swing, R&B

Safe, Sane & Single

Bereits seit 1996 bietet SAFE, SANE & SINGLE feinste Tanzmusik der 20er bis späten 50er Jahre. Von den Ursprüngen des Rhythm & Blues bis hin zum Schlager geht es über musikalisch-kulturelle Grenzen hinweg auf eine Zeitreise durch die pulsierende Welt des Boogie Woogie, Jive und Swing der die Hüften zum Schwingen bringt. Mit Charme und Leichtigkeit lassen sie die musikalischen Perlen jener Zeit in neuem Glanz erstrahlen. Ihre Interpretationen geben altbekannten Nummern wie "Wenn ein Mädchen A gesagt" oder "Ich brech die Herzen der stolzesten Frau" und auch amerikanischen Songs wie "Pennies from Heaven" oder "Route 66" ein eigenes Flair. Evergreens und melancholischer A-cappella Doo-Wop läßt die Herzen schmelzen und die Zuhörer sich näher kommen bis ein mitreißender Rock'n'Roll oder ein total verrückter Twist schon wieder die Wände zum Wackeln bringt. Denn diese Musik aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts bringt auch heute noch jeden dazu, eine "kesse Sohle auf's Parkett zu legen". Und sollte man vom Boogie Woogie, Jive oder Lindy - Hop Tanzen erschöpft sein, lauscht man andächtig den unvergleichlich humorvollen, charmanten deutschen und englischen Texten ...

Besetzung: Marten Hoogbeem: voc, Christian Weichert: p, Timon Ruhemann: dr
Tonträger: Neue CD "Safe, Sane & Single"

Sonntag 2. Juni 11:00 Uhr



Blues & Boogie Brunch

Ernie's Sonntags- Cocktail

Seit Jahrzehnten ist der Sommer Ernies Hochsaison in puncto Musik. Dann serviert er bis zum Herbst seine hochbeliebten Mittwochs-Cocktails, bei denen er selbst unermüdlich am Piano glänzt und immer wieder einen anderen musikalischen Gast einlädt, um mit ihm zusammen durch diverse Musikstile zu pflügen. Diese Duo-Gigs haben es seit jeher in sich, regelmäßig holt Ernie samt Gast die Leute von den Stühlen. Das über soviel Jahre immer wieder zu schaffen, zeugt von der hohen Beliebtheit des Tastenmannes, der sonst in unzähligen Bands und Projekten tätig ist und war. Ernie ist ein überzeugter Rock'n'Roller von altem Schrot und Korn, er gibt bei jedem Auftritt alles und kriegt so auch jedes Publikum in den Griff - obwohl er fast nie etwas sagt. Heute also der nächste legendäre Sonntags-Cocktail, den Ernie bis zum Herbst in Abständen kredenzt. Da er aus seinen Gästen seit jeher ein Geheimnis macht, wissen wir nicht, wen er für heute geladen hat. Egal, wer das sein wird, es macht auf alle Fälle einen Heiden-spas!!

Besetzung: Ernie "White Shark"
Schmiedel: pianoforte und einer seiner musikalischen Überraschungsgäste
Tonträger: Neue CD Ernies Fourth Date + diverse andere

Mittwoch 5. Juni 21:00 Uhr



Boogie, Swing, Jump'n Roll

The Boogie Blasters

Das Repertoire der Boogie Blasters: Eine heiße Mixtur von Boogie Woogie, Swing, Jump'n' Jive und Rock'n' Roll. Gespielt werden Titel so bekannter Interpreten und Songschreiber wie Louis Prima, Louis Jordan, Ray Charles, Big Joe Turner, Fats Domino....

Die Boogie Blasters sind: K.C. Miller - piano, vocals - Seine linke Hand sorgt mit rollenden Bässen für ein solides Fundament. Die rechte zeigt die ganze Bandbreite von perlend verspielten Läufen bis zum kraftvollen Staccato.

Volker Halbbauer - sax, vocals
Volker Halbbauer komplettiert das Trio mit dem Tenorsaxophon. Sein Saxophon flüstert, weint, lacht, schreit..., er setzt einfach alle Gefühle auf seinem Instrument um.
Bernhard Herzinger - drums, vocals
Die Trommeln werden von Bernhard Herzinger virtuos bedient.

Der Vollblutmusiker zieht alle Register: vom fetzigen Rock'n'Roll mit druckvollem Backbeat bis zum lockeren Jazzbesen beim Swing.

Besetzung: K.C. Miller: p, voc, Volker Halbbauer: sax, voc, Bernhard Herzinger: dr, voc
Tonträger: Die brandneue CD A Pint of Boogie

Donnerstag 6. Juni 21:00 Uhr



From Sydney/Australia

The Cope Street Parade

Folk, Pop, Gypsy & Swing

Aus Sydney stammend, liebt "The Parade" ihre Songs wie kein anderer. Im 10. Jahr ihres Bestehens gilt The Cope Street Parade als Australiens bekanntestes High-Energy-Ensemble. Sie mixen scharfe Rhythmen mit gekonntem Song Writing unter Verwendung diverser Genres wie Folk, Pop, Gypsy und Swing. Mit gefühlvollen Balladen und rockenden Tanznummern verbinden sie den Spirit und die Wärme der frühen Musikstile mit Contemporary und Classic Music. Ihre Influencer heißen Louis Armstrong, Louis Prima, Father John Misty und Leadbelly. Das Ganze nennt sich Australian Swing Music. Die Hot Sounds of Gypsy Swing gemixt mit Elementen des traditionellen New Orleans Jazz verschmilzt zu einem heißen Cocktail aus eiskaltem Bier und Sonnenschein und kreiert gleichzeitig einen neuen Musikstil der alt und neu vereint und immer typisch australisch ist. Man stelle sich ein Treffen zwischen Django Reinhardt und Louis Armstrong in einem Folklore-Schuppen vor. Klingt mehr als interessant!
Come on, Parade! We are ready!

Besetzung: Justin Fermino: Saxophones / Voice, Aaron Flower: Guitar/Voice, Ben Panucc: Guitar/Voice, Sam Dobson: Double Bass/Voice
Tonträger: Ask musicians please

Vorschau: Live im Juni

	Samstag	01. 06.	21.00 h	Safe, Sane & Single	Swing Jive Boogie
×	Sonntag	02. 06.	11.00 h	Ernie's Sonntagscocktail	zum Brunch
	Mittwoch	05. 06.	21.00 h	The Boogie Blasters	Boogie & Blues
	Donnerstag	06. 06.	21:00 h	The Cope Street Parade	from Sydney/Australien
	Freitag	07. 06.	21.00 h	Kodo Jazz Kollektive	Swing & more
	Samstag	08. 06.	21:00 h	The Savoy Satellites	Combo-Swing
	Sonntag	09. 06.	10.00 h	Frühstück à la carte	zum Karneval der Kulturen
	Mittwoch	12. 06.	21.00 h	Roger & The Evolution	Das Ereignis
	Freitag	14. 06.	21.00 h	Swing Cat Club	Jive & Doo Wop
	Samstag	15. 06.	21:00 h	The KalleSchnikows	R&B, Boogie, Shout
×	Sonntag	16. 06.	11.00 h	Ernie's Sonntagscocktail	zum Brunch
	Mittwoch	19. 06.	21.00 h	Johannes Kersthoid Trio	Jazz
	Donnerstag	20. 06.	21:00 h	Amr Hammour Band	Jazz
	Freitag	21. 06.	21.00 h	Andrea Pititto Band	Blues
	Samstag	22. 06.	21.00 h	Kat Baloun Bluesband	Berlin Blues
×	Sonntag	23. 06.	11.00 h	Monika Herzig Trio	Jazz Brunch
	Dienstag	25. 06.	21.00 h	Musethica	Klassik live
	Mittwoch	26. 06.	21.00 h	Rag Doll	Jazzin' Blues
	Freitag	28. 06.	21.00 h	Adam Hall & The Velvet Playboys	R&B, Jive, Jazz
	Samstag	29. 06.	21.00 h	Time Rag Department	Early Jazz
×	Sonntag	30. 06.	11.00 h	Desney Bailey Trio	zum Brunch

Der Hit: Jeden Sonntag Brunch mit Buffett und Live Musik von 11 bis 15 Uhr

BIER UND ECHE BREUSPEZIALITÄTEN FÜR KREUZBERG

*Trinkst du ein Kreuzberger,
bist du ein
Kreuzberger!*

www.kreuzberger-tag-nacht.de